

schulblatt 09

Informationen aus der Rudolf-Steiner-Schule Hamburg-Wandsbek

13. Juni 2019

auch
als pdf im
Internet

EDITORIAL

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
Palmwedel oder Ventilator? Hängematte oder
Luftmatratze? Egal, wo und wie Sie Ihre Ferien
verbringen, wir wünschen Ihnen einen schönen
Sommer und verabschieden uns mit diesem
Schulblatt in die Sommerpause.

Mit sonnigen Grüßen
aus der SCHULBLATT-Redaktion
Lukas Schirmer

VERANSTALTUNGEN BEI UNS

ENGLISCHSPRACHIGES THEATERPROJEKT

„Two households, both alike in dignity...“

Aufgeführt von der Klasse 11a
Leitung: Marion Junge, Sonja Zimowski

FREITAG, DEN 14.06., 19.00 UHR
SAMSTAG, DEN 15.06., 19.00 UHR
IM FOYER DER SCHULE (empfohlen ab 6. Klasse)

Im New York der 1950er Jahre stehen sich zwei
rivalisierende Straßengangs gegenüber: die
US-amerikanischen Jets und die puerto-
ricanischen Sharks. Wird eine heimliche
Liebesbeziehung zwischen zwei Mitgliedern der
verfeindeten Gangs die Kluft zwischen diesen
überwinden können?

Die Geschichte ist angelehnt an William Shakespeares
Drama „Romeo and Juliet“. Mit viel Musik
und Tanz.

KARTEN: Reservierungsgebühr 2,50 € für alle
Nur Abendkasse: Eine Stunde vor Veranstal-
tungsbeginn

VERANSTALTUNGEN BEI UNS

Vorschau Mittel- stufenkonzert

Die Klassen 4, 5, 6, 7 und 8 laden herzlich zum
Sommerkonzert der Mittelstufe ein und stim-
men Sie musikalisch auf den Sommer ein.

Samstag, den 22.06., um 16.00 Uhr in der Aula
Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

INFORMATIVES

INFORMATIONEN AUS DEM FESTKREIS

Letzter und erster Schultag

Am **Mittwoch, den 26. Juni 2019** findet der letzte Schultag dieses Schuljahres statt (in etwa bis
10.00 Uhr, in den Klassen individuell geregelt).

Nach einer Aula-Feier mit der Verabschiedung der 12. Klassen findet die Zeugnis-Übergabe statt;
danach dürfen alle in ihre wohlverdienten Ferien gehen. Wir wünschen gute Erholung.

Am **Donnerstag, den 8. August 2019** sehen wir uns alle um 8.00 Uhr zum Schuljahresbeginn im
Rahmen einer Aula-Feier wieder. Danach gibt es die neuen Stundenpläne (Unterricht in etwa bis
10.00 Uhr, in den Klassen individuell geregelt).

Am **Freitag, den 9. August** beginnt der reguläre Unterricht nach dem neuen Stundenplan. Bitte beach-
ten Sie auch die Termin-Übersicht für das kommende Schuljahr, die den Zeugnissen beiliegen wird.
Wir freuen uns auf ein neues Schuljahr!

Beste Grüße aus dem Festkreis
Jörn Rüter

ELTERNVERTRETER

IDEEN FÜR DIE SCHULGEMEINSCHAFT

Monatliches Treffen der ElternvertreterInnen im Juni

Bei ihrem letzten Treffen von der Sommerferien haben die ElternvertreterInnen unserer Schule
Themen für die weitere Arbeit besprochen. Dabei wurde zunächst die bevorstehende Mitgliederver-
sammlung am 24. Juni in den Blick genommen, während der auch über einen von Elternseite vorberei-
teten Antrag zur Organisationsentwicklung der Schule beraten und abgestimmt wird. Da ein solches
Vorhaben für die Zukunft unserer Schule fraglos Auswirkungen haben dürfte, ist ein reger Besuch aller
Mitglieder des Schulvereins (= aller Eltern!) wünschenswert. Im Vorfeld der Mitgliederversammlung
werden die Elternvertreter noch mit einer gemeinsamen Mail die Elternschaft informieren – und an
den Termin erinnern. Erst danach dürfen alle in die Ferien gehen...

Der Medienkreis unserer Schule bittet um Rückmeldungen: In zahlreichen Klassen haben die Mit-
glieder dieses Kreises in jüngster Zeit Elternabende (mit-) gestaltet und eigenständige Veranstaltun-
gen organisiert. Diese außerordentliche und von Eltern maßgeblich getragene Arbeit der Mediener-
ziehung ist erfreulicherweise längst zu einem selbstverständlichen Teil des Schulalltags geworden.
Allerdings ist der Kreis auf lebendige Reaktionen angewiesen: Wie sind die Angebote angekommen?
Welche Ideen für die Zukunft gibt es, welche konkrete Anliegen gibt es in den Klassen?

Fortsetzung Seite 2

KLEINANZEIGEN

SUCHE HAUS

Unsere Mädchen (1 und 4 Jahre) wünschen sich so sehr einen eigenen Garten! Die Eltern, festangestellt im medizinischen Bereich, hätten dazu auch gerne ein Haus ab 4 Zimmern zum Wohlfühlen zur Miete (ggf. Kauf) in Marienthal, Farmsen/Berne, Volksdorf.

Kontakt: Kristina Schmidt // E-Mail: fdmensch@gmail.com // Telefon: 0163/1600490

SUCHE FERIENBETREUUNG

Welche Familie möchte und kann ab 15. Juli bis zum 5. August unsere Wohnung (80 m²) im Grünen.... mit See auf dem Grundstück und U-Bahnanschluss an die Stadt HH nutzen und unsere samtweiche Katzenmutter mit 3 verspielten Katzenjungen hüten?

Kontakt: Eva Kempe // Telefon: 0179/4841481

SUCHE SCHULBEGLEITUNG

Ich suche ab dem kommenden Schuljahr für 15 – 25 Stunden wöchentlich eine Schulbegleitung für mein Kind in der 5. Klasse in der Rudolf-Steiner-Schule Farmsen.

Kontakt: Elke Rehorn // Telefon: 040/ 63 70 18 60

STELLENANZEIGE

Wir suchen für unsere Integrationsgruppe im Elementarbereich in Volksdorf ab sofort eine/n Erzieher/in mit einem Umfang von wöchentlich 26 Stunden für die Nachmittagsbetreuung zwischen 11:00 bis 16:00

Qualifikation:

- Staatlich anerkannte/r Waldorferzieher/in bzw. Heilpädagogin/in
- oder
- Staatlich anerkannte/r Erzieher/in bzw. Heilerzieher/in mit der Bereitschaft, die Weiterbildung zum/r Waldorferzieher/in zu absolvieren

Als Teil des Teams wirken Sie mit an der Qualität der pädagogischen Arbeit, den Prozessen der Selbstverwaltung sowie der konzeptionellen Weiterentwicklung des Kindergartens. Wir sind ein großer Waldorfindergarten in grüner Lage mit zwei Standorten in den Waldorförfern von Hamburg. Es erwartet Sie ein aufgeschlossenes Team, ein breites Arbeitsumfeld mit Fortbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten.

Auf Ihre Bewerbung freut sich

Waldorfindergärten der
Christengemeinschaft in Hamburg e.V.
Rögeneck 23 - 22359 Hamburg
Telefon 040-6038273

gerne auch per Mail:
waldorfkiga.cg@hamburg.de
http://waldorfkiga-cg.de

Fortsetzung von Seite 1

Zudem sammeln die ElternvertreterInnen mögliche Themen für die weitere Arbeit, ggf. auch für Schüler-Eltern-Lehrer-Konferenzen im kommenden Schuljahr. Dazu könnte etwa die Frage gehören, wie sich in unserer Zeit die Lesefähigkeit und der Lesekonsum der Kinder und Jugendlichen entwickeln und mit welchen Impulsen unsere Schule hier auf die Entwicklung einwirkt. Zudem dürfte auch die konkrete Arbeit der Elternvertretung selbst und die Kommunikationsfähigkeit der Eltern gegenüber der Schule ein lohnenswertes Thema sein. Die Notwendigkeit und Situation des Förderunterrichts an der Schule ist im Kreis der ElternvertreterInnen bereits angesprochen worden, ausführliche Informationen zu diesem Thema werden wir bei unserem nächsten Treffen am Donnerstag, 29. August, erhalten.

Tillmann Bendikowski

Das Treffen der ElternvertreterInnen aller Klassen findet jeweils am letzten Donnerstag eines Monats im „Oberstübchen“ statt, es ist das zentrale Gremium der Elternarbeit. Für alle anderen Fragen steht der Elternrat der Schule zur Verfügung (elternrat@waldorfschule-wandsbek.de).

LESERBRIEF

Fridays for future – ein kritischer Blick

Nun lehne ich mich mal aus dem Fenster und würde mich freuen, damit eine Diskussion anregen zu können...

Mit gemischten Gefühlen schaue ich auf die FFF Bewegung. Als ehemaligem Mitglied der Grünen der ersten Stunde und langjährigem Demeter-Landwirt wird man auch mir hoffentlich nicht eine Sorge um ökologische Probleme absprechen. Was braucht es aber wirklich, um ein Umdenken und daraus folgendes Um-Handeln einzuleiten? Es braucht dazu ein anderes Menschen- und Weltbild, ein ganz anderes (goetheanistisches) Verständnis ökologischer Zusammenhänge. Dieses lebt m.E. nicht in der FFF- Bewegung - wo sollte es auch herkommen? Der gesamte Weltklimarat und die allermeisten Wissenschaftler bewegen sich in den gängigen naturwissenschaftlichen Denkmustern (die Erde ist ein durch Urknall entstandenes Staubkorn im Weltall, der Mensch ein höher entwickeltes Tier etc.). Die Jugendlichen fangen vielleicht mit frühestens 14 Jahren an, erste andere Begriffe zu bilden, so sie denn das Glück haben, an einer Waldorfschule zu sein und dort gemeinsam mit ihren Lehrern um ein neues Denken zu ringen.

So brutal und grausam die Zukunftsperspektiven auch sind oder erscheinen mögen, so berechtigt der Unmut über die verheerenden sozialen Folgen eines Klimawandels ist, das lebensfeindliche Denken, der Ansatz, Lebendiges nur von der Materie her zu denken, betrifft alle Lebensbereiche, die Medizin, die Pharmazie, Chemie, Physik/Ingenieurskunst.. schlicht alle Gebiete der Forschung und Wissenschaft. Gegen die daraus quasi zwangsläufig, weil vom Ansatz her falschen, Folgen lässt sich nur durch ein schnellstmögliches Umdenken etwas tun. Es gibt viele Ansätze auch zu einer lebendigen Technik, die verfolgt, vertieft und studiert werden wollen.

Liebe Schüler/innen, danke für Euer Engagement, aber nutzt die Freitage und lernt. Streikt, wenn man Euch nur den alten eingestaubten Müll der längst überholten Schulbücher beibringen will. Seid dankbar für die neuen Gedanken und Perspektiven, die ihr entdecken könnt. Es ist Eure Zukunft, aber ihr werdet sie gestalten müssen, aus einem neuen Geist, der Lebendiges mit lebendigen Begriffen zu erfassen sucht. Das gängige postulierte Umdenken ist leider nicht viel mehr als eine Worthülse. Diese Gedanken sollen den Aktiven keinesfalls den Wind aus den Segeln nehmen bzw. das bewundernswerte Engagement hemmen, aber doch zu noch neuen und ev. anderen Schritten aufrufen oder anregen.

Christian int' Veld



VON DEN SCHÜLERN

SCHÜLERSTIMMEN AUS DER 6A ZUR EURYTHMIE-AUFFÜHRUNG AM 05.06. IN DER AULA

"Im Großen und Ganzen, es war prachttvoll..."

Wir waren am 5.6. in der Eurythmieaufführung in der Aula, an der Klassen aus Altona, Harburg und von unserer Schule teilgenommen haben. Aus Altona waren Neunt-, Zehnt- und Elfklässler da, aus Harburg Zehnt- und Elfklässler. Aus unserer Schule die 2a und die 6a.
Ida Luise

Wir und drei oder vier andere Klassen haben uns in der Aula versammelt und uns gegenseitig vorgeführt, was wir in diesem Schuljahr geschafft haben..... Alle anderen haben Kittel getragen, nur wir nicht...
Zoe

Im Großen und Ganzen, es war prachttvoll, die Musik, die Choreographie – all das war schön. Einige Schülerinnen haben alleine getanzt, doch auch das hat viel Applaus verdient. Am Schluss haben alle Beteiligten ein Eis bekommen. Es wäre eigentlich nicht nötig gewesen, so viel Eis zu kaufen, aber es hat trotzdem gut geschmeckt.
Anastasia

Die aus Altona haben sechs Tänze getanzt, es sah ziemlich kompliziert aus, aber sie haben es hervorragend getanzt. Danach war unsere zweite Klasse mit ihrem Zirkus dran, es war süß, zu sehen, wie verwirrt sie zwischendurch waren, aber sie haben es (für eine zweite Klasse) gut gemacht.
Anna

Die 2a hat einen Zirkus aufgeführt mit Frau L. Es war eine sehr niedliche Aufführung. Die Elfklässler haben eine sehr einfühlsame Aufführung hingelegt. Es wurden auch sechs rumänische Tänze vorgeführt, die mit eigenen, von den Schülern selbst entworfenen Gebärden untermalt waren.
Anneke

Was ich gemein fand war, dass ein Junge einen kleinen Buckel hatte und nicht so gut alles machen konnte, von den Schülern, die zu Besuch waren, ausgelacht wurde. Zumindest glaube ich, dass sie wegen ihm gelacht haben. Auch sonst habe ich gehört, dass Schüler über irgendwas gelacht haben und das fand ich kein gutes Benehmen.
Johanna W.

Mir ist aufgefallen, wie leise manche Schüler aus den älteren Klassen gelaufen sind. Ich fand, die 2a haben ihren Zirkus richtig gut und süß vorgeführt.
Karl

Mir hat besonders die zehnte Klasse gefallen mit ihrem wunderschönen Tanz. Sie sahen so lebhaft aus, und das Licht wurde bei den grünen Kitteln auf Grün gestellt, bei den roten auf Rot und so weiter. Als wir auf die Bühne gingen, war ich sehr glücklich, dass es nicht die ganze Schule war, die

zugeguckt hat. Obwohl wir es ziemlich gut hinbekommen haben.
Nelly

Toll fand ich auch, wie ein Zehntklässler [wbl., Red.] was ganz alleine aufgeführt hat.
Maneo

An dieser Aufführung ist besonders, dass nur Schüler zuschauen, die auch etwas vorführen. Einige haben sich die Laute und die Formen selber überlegt. Insgesamt waren die Aufführungen sehr schön und gut.
Janne

Wir haben eine Werkstattaufführung gemacht, wir hatten keine Kittel an..... Ich fand manche Kittel aus den zehnten und neunten Klassen toll.
Darian

Wir gingen vorher in die Aula, weil wir noch eine Generalprobe machen wollten. Doch keiner wusste, wie wir stehen sollten. Frau W. wurde immer nervöser....
Laurencia

Als wir mit unserem Stück fertig waren, mussten wir ein bisschen warten, weil L. [Mitschülerin, Red.] vergessen hat, uns von der Bühne zu führen.
Marita

Ich war ein bisschen nervös, denn wir haben die Reihenfolge ein paar Minuten vor unserem Auftritt geändert. Aber es hat eigentlich gut geklappt. Außer, dass einige am Ende gekichert haben.
Yoshiko

Ich finde, wir haben das gut gemacht. Das Miese war, dass wir vor dem Stück unsere Reihenfolge vergessen haben und komplett neu aufgestellt wurden. Ich war davor Einser und dann war ich plötzlich Zweier!!!
Olrik

Ich war sehr aufgeregt, aber war mir sicher, dass wir es schaffen würden. Am Ende ging alles gut.
Joana

Ich fand aber, dass alle großen Schüler es sehr gut gemacht haben, denn sie waren sehr ernst bei ihrer Aufführung.
Ida-Marie

Mir hat die Aufführung gut gefallen. Es gab kleine Fehler, aber im Ganzen war es sehr schön. Es gab leider ein paar Kinder aus der Oberstufe, die die Aufführung gestört haben.
Johanna S.

Da war noch die zweite Klasse aus unserer Schule. Die hat einen ziemlich witzigen Zirkus aufgeführt, der recht gut gelungen ist.
Paul

VERANSTALTUNGEN BEI UNS

WALDORF 100

Vorkonzert eines Waldorf-100-Projekts

MONTAG: 17. JUNI 2019, 19 UHR
IM ALTEN MUSIKSAAL
DER RSS HAMBURG WANDSBEK

Wir, das Krawehl Quartett, sind vier Geschwister der RSS-Hamburg Wandsbek.

Wir haben im Sommer Großes vor: Wir machen im Zuge von Waldorf 100 eine Konzertreise nach Japan, wo wir in 5 verschiedenen Waldorfschulen auftreten, und die wir im September in der Laeiszhalle abschließen werden. Die Stationen sind: Tokyo, Hokkaido, Aichi, Yokohama und Kyoto. Unser Ziel ist es, diese jungen Schulinitiativen kennenzulernen und mit unseren Mitteln als Streichquartett zu unterstützen. Da diese Orte weit auseinander liegen, und Japan auch nicht so nah ist, bitten wir um Unterstützung für die Finanzierung der Reise. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Wir freuen uns darauf, unser Projekt an unserer Schule beginnen zu können, und bitten um zahlreiche Zuhörer, die uns und unser Vorhaben mental unterstützen. Wir spielen Sätze aus Streichquartetten von Mozart und Dvorak.

Satoko (12a), Yutaka (11a), Fukiko (8b), Yoshiko (6a) Krawehl

MEDIENKREIS

Der Medienkreis

Wir sind Ansprechpartner zum Thema Medien an unserer Schule (Vorträge, Workshops für Schüler, Vermittlung von Fortbildungen, Medienkonzept und Anregungen).

Mitglieder des Medienkreises:

Sonja Sommerlatte (E), Katja Milkov-Anowski (E), Karsten Post (E), Florian Hellberg (E), Britta Lichtenberg (L), Mathias Kircher (L), Bernhard Kozel (L). „Notansprechpartner“ in Sachen Medien: Schularzt Dr. Dirk Häger, Tel.: 05053/9039304. **Kontakt Medienkreis: medienkreis@waldorfschule-wandsbek.de**

Spenden für die Arbeit des Medienkreises:

Rudolf-Steiner-Schulverein Hamburg-Wandsbek, Stichwort Medien, Bank für Sozialwirtschaft AG, BIC: BFS WDE 33 HAN, IBAN: DE66 251 205 100 0074 14900. Für eine Spendenbescheinigung bitte unbedingt den Namen und Adresse abgeben.

TERMINE JUNI

Fr	14.06.	19.00 Uhr	Englischsprachiges Theaterprojekt 11a: „Somewhere“
Sa	15.06.	19.00 Uhr	Englischsprachiges Theaterprojekt 11a: „Somewhere“
Di	18.06.	20.00 Uhr	Elternabend 6b (Farr)
Mi	19.06.	20.00 Uhr	Elternabend 7b (Klemich)
Sa	22.06.	16.00 Uhr	Sommerkonzert der Mittelstufe
Mo	24.06.	20.00 Uhr	Mitgliederversammlung
Do	27.06.	Beginn der Sommerferien	

TERMINE AUGUST

(Stand: 06.05.2019)

Do	08.08.	Erster Schultag nach den Sommerferien Redaktionsschluss Schulblatt 10	
Sa	17.08.	11.00 - 16.00 Uhr Sommerfest	
Do	15.08.	Veröffentlichung Schulblatt 10	
Do	22.08.	Redaktionsschluss Schulblatt 11	
Do	29.08.	Veröffentlichung Schulblatt 11	

IN EIGENER SACHE

Die nächste Schulblatt-Ausgabe

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
die nächste Schulblatt-Ausgabe nach den Sommerferien erscheint am Donnerstag, den 15.08.2019. Redaktionsschluss für die Ausgabe Nummer 10 ist am Donnerstag, den 08.08. Die Folgeausgaben bis zu den Herbstferien erscheinen am 29.08., 12.09., 26.09. Redaktionsschluss ist jeweils eine Woche vor dem Erscheinungsdatum.

Mit besten Grüßen
aus der SCHULBLATT-Redaktion
Lukas Schirmer

FERIEN 2019/2020

jeweils erster und letzter Ferientag

2019/2020

Sommerferien Do 27.06. bis Mi 07.08. 2019

2020/2021

Herbstferien Do 03.10. bis So 20.10.2019

Brückentage zum Reformationstag Do 31.10. bis So 03.11.2019

Weihnachtsferien Fr 20.12. bis So 05.01.2020

Frühjahrsferien Sa 29.02. bis So 15.03.2020

Maiferien zu Himmelfahrt Sa 16.05. bis So 24.05.2020

Sommerferien Do 25.06. bis Mi 05.08.2020

Wintermarkt 2019 Samstag 23.11.2019

ÖFFNUNGSZEITEN DER SCHÜLERBÜCHEREI

Wir verleihen an allen Schultagen

Montag bis Dienstag von 7:20 Uhr bis 8:00 Uhr

Mittwoch von 7:20 Uhr bis 13:00 Uhr

Donnerstag von 7:40 Uhr bis 8:00 Uhr

Bücher an Schüler, Eltern und Lehrer in dem Raum gleich neben dem Lehrerzimmer.

Annette Genztsch (L) und Frau Diehl (E)

ELTERNBÜCHEREI

Willkommen in der Elternbücherei!

Die Elternbücherei befindet sich im Erdgeschoss im Gang hinter den Verwaltungsräumen. Sie ist ein Treff, zu dem Sie herzlich eingeladen sind. Hier finden Sie Lektüre zu Themen, die mit der Rudolf-Steiner-Schule in Zusammenhang stehen. Die Bücher werden kostenlos für vier Wochen verliehen. Bitte nutzen Sie für abzugebende Bücher oder Nachrichten auch den Briefkasten an der Elternbücherei.

Außerdem können Sie und Ihre Kinder Wachsmalstifte und -blöcke sowie Dickies und Silbenstifte erwerben, ebenso Einschlaghüllen für Epochenhefte. Die Elternbücherei ist geöffnet von Donnerstag bis Freitag ab kurz vor 8.00 Uhr.

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Jörg Neuhaus

MITGLIEDER DES VERTRAUENSKREISES

Wir vermitteln zwischen Eltern, Schülern, Lehrern und anderen Mitarbeitern im Umfeld unserer Schule.

Britta Lichtenberg // Tel.: 0176 / 248 515 06

Julia Raskopf // Tel.: 040 / 855 02 805 // E-Mail: julia@raskopf.org

Gabriele Timm // Tel.: 01577 / 3306312

Baiba Bekeris // E-Mail: baiba.bekeris@waldorfschule-wandsbek.de

Claudia Schumann // E-Mail: claudia.schumann@waldorfschule-wandsbek.de

rudolfsteinerschule

hamburg-wandsbek

Herausgeber

Rudolf-Steiner-Schule Hamburg-Wandsbek

Rahlstedter Weg 60

22159 Hamburg

Tel.: 040 - 645 895 - 0

Fax: 040 - 645 895 - 20

Mail: schule@waldorfschule-wandsbek.de

Web: waldorfschule-wandsbek.de

Lukas Schirmer, Christiane Gerber-El Mekraoui,

Jan Brüggemann, Silke Weckerle

Beiträge und Kleinanzeigen

Bitte rechtzeitig zum Redaktionsschluss

per Mail an:

schulblatt@waldorfschule-wandsbek.de